

# Russische Perspektiven

**Putins rechte Hand  
Nikolai Patruschew im Interview**



## „Die Wahrheit ist auf unserer Seite“ Über das Timing der Sonderoperation Russlands in der Ukraine.

Die Sonderoperation in der Ukraine hat die Konfrontation zwischen Russland und den westlichen Ländern unter Führung der Vereinigten Staaten auf einen Höhepunkt gebracht. Die Kämpfe finden nicht nur in den Weiten der Ukraine statt, sondern auch auf der wirtschaftlichen, politischen und kulturellen Ebene.

Welche Bedrohungen drohen Russland und wie lange kann die Sonderoperation noch andauern, erklärte der Sekretär des Sicherheitsrates der Russischen Föderation Nikolai Patruschew gegenüber AiF.

Was versucht der Westen zu tun?

**Gleb Ivanov, AiF.ru:** Die Vereinigten Staaten und andere westliche Staaten dämonisieren Russland ganz offen und gehen zu direkten Beleidigungen über. Was hat das zu bedeuten?

**Nikolai Patruschew:** Der Stil der Angelsachsen hat sich seit Jahrhunderten nicht geändert. Und so diktieren sie der Welt auch heute noch ihre Bedingungen und treten die souveränen Rechte der Staaten rücksichtslos mit Füßen. Unter dem Deckmantel des Kampfes für Menschenrechte, Freiheit und Demokratie setzen sie in Wirklichkeit die Doktrin der „goldenen Milliarde“ um, die besagt, dass nur eine begrenzte Anzahl von Menschen in dieser Welt gedeihen kann. Das Schicksal des Rests, so glauben sie, besteht darin, sich im Namen ihres Ziels zu beugen.

Um den Wohlstand einer Handvoll Magnaten in der Londoner City und an der Wall Street zu mehren, verursachen die vom Großkapital kontrollierten Regierungen der Vereinigten Staaten und Großbritanniens eine Wirtschaftskrise in der Welt, die Millionen von Menschen in Afrika, Asien und Lateinamerika zum Hungertod verurteilt und ihren Zugang zu Getreide, Düngemitteln und Energieressourcen einschränkt. Durch ihr Handeln provozieren sie Arbeitslosigkeit und eine Migrationskatastrophe in Europa. Sie sind am Wohlstand der europäischen Staaten nicht interessiert und tun alles, um sie vom Sockel der wirtschaftlich entwickelten Länder zu stoßen. Und um die bedingungslose Kontrolle über diese Region zu erlangen, wurden die Europäer auf einen Stuhl mit zwei Beinen namens NATO und EU gesetzt, wobei sie verächtlich zusahen, wie sie balancierten.

Heute wird zunehmend behauptet, dass westliche Pharmaunternehmen an der Verbreitung gefährlicher Krankheiten und an der täglichen Abhängigkeit der Menschheit von Medikamenten interessiert sind...

Einige Experten äußern sich zu der von Menschen verursachten Coronavirus-Infektion und glauben, dass sie in den Labors des Pentagons mit Hilfe einiger großer multinationaler Pharmaunternehmen erzeugt worden sein könnte. Clinton-, Rockefeller-, Soros- und Biden-Fonds waren mit staatlichen Garantien an dieser Arbeit beteiligt. Anstatt sich um die Gesundheit der Menschheit zu kümmern, gibt Washington Milliarden für die Erforschung neuer Krankheitserreger aus. Darüber hinaus wendet die westliche Medizin zunehmend gentechnische, synthetische biologische Methoden an und verwischt damit die Grenze zwischen künstlich und natürlich.

Washington heckt Pläne aus, Russland als terroristisches Land anzuerkennen, einige Länder wie Litauen weisen Russland bereits offiziell einen solchen Status zu...

Wie man so schön sagt: Einem Dieb geht der Hut hoch. Heute ist es einfacher zu sagen, welche der größten internationalen Terrororganisationen nicht mit amerikanischer Hilfe entstanden sind. Die Vereinigten Staaten nutzen sie weitgehend als Instrument der geopolitischen Konfrontation, auch mit unserem Land. Mitte der 1980er Jahre wurde Al-Qaida unter der Kontrolle amerikanischer Geheimdienste auf afghanischem Boden gegründet, um sich gegen die Sowjetunion zu stellen. In den 1990er Jahren schufen die Vereinigten Staaten die Taliban-Bewegung, um Einfluss auf Afghanistan und Zentralasien zu nehmen.

Geleitet von ihren angeblichen „nationalen Interessen“ stürzten die Vereinigten Staaten unliebsame Regime in Libyen und im Irak mit Waffengewalt und versuchten dies auch in Syrien. Und in allen Fällen sind es vor allem radikale Gruppen, deren weiterer Zusammenschluss nach Al-Qaida und den Taliban, die den Amerikanern außer Kontrolle geraten sind, zur Schaffung eines terroristischen Monsters namens Islamischer Staat geführt hat.

Es ist auch bekannt, dass Washington herzliche Beziehungen zu neonazistischen Schlägern in der Ukraine unterhält.

## **Was bedeutet Entnazifizierung?**

Die Neonazis in der Ukraine sind immer noch sehr umstritten. Im Westen wird einhellig behauptet, sie seien nicht dort. Präsident Biden, der den Kongress um Waffenlieferungen in Milliardenhöhe an die Ukraine bittet, bezeichnet dieses Land als die vorderste Front im Kampf für die Freiheit... Wahrscheinlich werden die Menschen im Westen ihre rosarote Brille erst abnehmen, wenn die verrohnten ukrainischen Schläger auf ihren Straßen zu wüten beginnen. Übrigens, nicht nur in Europa. Erinnern Sie sich an die jüngste Schießerei in der amerikanischen Stadt Buffalo. Ich möchte die Amerikaner fragen, worin der Unterschied zwischen einem Neonazi, der in einem Supermarkt Menschen erschießt, und den militanten Asow-Kämpfern besteht, die die Zivilbevölkerung des Donbass Tag für Tag, Jahr für Jahr, erniedrigen und zerstören?

## **Was ist mit Entnazifizierung gemeint? In den letzten Monaten wurde viel darüber gesprochen, aber nicht jeder versteht diesen Begriff.**

Alles wird klar, wenn Sie sich an die Geschichte erinnern. Während der Potsdamer Konferenz unterzeichneten die UdSSR, die USA und Großbritannien ein Abkommen über die Ausrottung des deutschen Militarismus und Nazismus.

Entnazifizierung bedeutete eine Reihe von Maßnahmen. Neben der Bestrafung von Nazi-Verbrechern wurden die Gesetze des Dritten Reiches aufgehoben, die Diskriminierung aufgrund von Rasse, Nationalität, Sprache, Religion und politischer Überzeugung legalisierten. Nazi-Doktrinen und militaristische Lehren wurden aus der Schulbildung entfernt.

Unser Land hat sich 1945 solche Ziele gesetzt, und wir setzen uns jetzt die gleichen Ziele, um die

Ukraine vom Neonazismus zu befreien. Damals waren jedoch England und die USA auf unserer Seite. Heute haben diese Länder eine andere Position eingenommen, unterstützen den Nazismus und gehen aggressiv gegen die meisten Länder der Welt vor.

### **Was wird mit der Ukraine geschehen?**

Einige unserer Leser äußern sich manchmal besorgt, wie sie schreiben, über „die Verzögerung des Zeitplans für die Sonderoperation in der Ukraine.“

Wir jagen keinen Fristen hinterher. Der Nationalsozialismus muss entweder zu 100% ausgerottet werden, oder er wird in einigen Jahren wieder auftauchen, und zwar in einer noch hässlicheren Form.

Wie schätzen Sie die Chancen für einen erfolgreichen Abschluss der Sonderoperation ein? Alle Ziele, die sich der russische Präsident gesetzt hat, werden erfüllt werden. Es kann gar nicht anders sein, denn die Wahrheit, auch die historische Wahrheit, ist auf unserer Seite. Nicht umsonst hat General Skobelev einmal gesagt, dass nur unser Land sich den Luxus leisten kann, aus Mitgefühl zu kämpfen. Mitgefühl, Gerechtigkeit, Würde sind starke, verbindende Ideen, die wir immer in den Vordergrund gestellt haben und stellen werden.

### **Und welches Schicksal erwartet die Ukraine? Wird sie als Staat überleben?**

Das Schicksal der Ukraine wird von den Menschen bestimmt, die auf ihrem Territorium leben. Ich möchte Sie daran erinnern, dass unser Land nie das Schicksal souveräner Mächte kontrolliert hat. Im Gegenteil, wir haben ihnen geholfen, ihre Staatlichkeit zu verteidigen. Wir haben die USA während ihres Bürgerkriegs unterstützt. Frankreich hat wiederholt Hilfe erhalten. Auf dem Wiener Kongress 1815 ließen sie es nicht zu, dass es gedemütigt wurde, und während des Ersten Weltkriegs haben sie Paris zweimal gerettet.

Es war die UdSSR, die es den Briten und Amerikanern 1945 nicht erlaubte, Deutschland in viele Staaten aufzuteilen. Die entscheidende Rolle Moskaus bei der Wiedervereinigung Deutschlands, die vor allem von den Franzosen und Briten abgelehnt wurde, ist allgemein bekannt.

Russland spielte eine ebenso wichtige Rolle in der Geschichte der polnischen Staatlichkeit. Gleichzeitig verdrängt der Westen heute auf jede erdenkliche Weise den Beitrag unseres Landes zur Erhaltung anderer Staaten.

### **Übrigens, Finnland, das jetzt der NATO beitreten will, wurde auch als Staat innerhalb des russischen Reiches gegründet?**

Da haben Sie Recht. Außerdem hat Finnland den Zweiten Weltkrieg, obwohl es auf der Seite Deutschlands stand, dank der Position Moskaus mit minimalen Schäden überstanden. Jetzt hat man Finnland zusammen mit Schweden dazu überredet, der NATO beizutreten, angeblich zu ihrer eigenen Sicherheit. Die Türkei und Kroatien sind jedoch dagegen, aber ich denke, Helsinki und Stockholm werden trotzdem in den Block aufgenommen, weil Washington das so beschlossen hat, ebenso wie Brüssel, das von ihnen kontrolliert wird. Der Wille anderer Völker interessiert die Führung der Vereinigten Staaten nicht, obwohl ich glaube, dass viele Einwohner dieser Länder verstehen, in welches Abenteuer sie hineingestoßen werden.

Die NATO ist kein defensiver, sondern ein rein aggressiver, offensiver Militärblock, und der Bei-

tritt zu ihr bedeutet die automatische Übertragung eines erheblichen Teils ihrer Souveränität an Washington. Wenn sich die militärische Infrastruktur der Allianz auf das Territorium Finnlands und Schwedens ausdehnt, wird Russland dies als direkte Bedrohung seiner eigenen Sicherheit wahrnehmen und gezwungen sein, darauf zu reagieren.

Die NATO-Mitglieder nicken den Finnen und Schweden in der Ukraine beharrlich zu...  
Aber die Logik ist hier das Gegenteil.

Es war die tatsächliche Führung der NATO-Mitglieder durch die Kiewer Behörden, die zu dem katastrophalen Szenario geführt hat. Wäre die Ukraine unabhängig geblieben und nicht von dem derzeitigen Marionettenregime kontrolliert worden, das von der Idee besessen ist, der NATO und der EU beizutreten, dann hätte sie schon längst alle bösen Geister der Nazis aus ihrem Land vertrieben. In der Zwischenzeit wird ein endlos schwelender Konflikt in diesem Land als ideales Szenario für die gesamte nordatlantische Allianz unter Führung der Vereinigten Staaten angesehen.

### **Der Westen braucht die Ukraine als Gegengewicht zu Russland und auch als Testgebiet für die Entsorgung veralteter Waffen.**

Indem sie die Feindseligkeiten anheizen, pumpen die Vereinigten Staaten Geld in ihren militärisch-industriellen Komplex und bleiben, wie in den Kriegen des 20. Jahrhunderts, auf der Gewinnerseite. Gleichzeitig betrachten die Vereinigten Staaten die Einwohner der Ukraine als Verbrauchsmaterial, das keinen Platz in der „goldenen Milliarde“ hat.

### **Vergessene Geschichte**

Apropos Milliarden. Zelensky sagt, Russland müsse Reparationen an die Ukraine zahlen...  
Russland hat das Recht, Reparationen von den Ländern zu verlangen, die die Nazis in der Ukraine und das kriminelle Kiewer Regime unterstützt haben.

Die DVR und die LPR sollten von ihnen eine Entschädigung für alle materiellen Schäden für 8 Jahre Aggression verlangen. Und das ukrainische Volk selbst verdient Reparationen von den Hauptverursachern des Konflikts, d.h. den Vereinigten Staaten und Großbritannien, die die Ukrainer zum Kampf zwingen, die Neonazis unterstützen, sie mit Waffen versorgen und ihre Militärberater und Söldner schicken.

Viele Ukrainer glauben leider immer noch, was der Westen und das Kiewer Regime ihnen erzählen.

Die Ernüchterung wird früher oder später kommen. Sie müssen erst noch die Augen öffnen und sehen, dass das Land in Wirklichkeit gar nicht existiert, dass der Genpool des Volkes, sein kulturelles Gedächtnis von den Westlern zerstört und durch rabiate Genderkonzepte und leere liberale Werte ersetzt wird.

### **Das Vergessen der Geschichte und die Abkehr von ihren Werten ist offenbar nicht nur für die Ukrainer ein Problem?**

Ja, natürlich. Letztes Jahr besuchte ich das Museum des Großen Vaterländischen Krieges in Minsk. Die Fremdenführerin erzählte mir ihre Eindrücke vom Besuch einer Gruppe von Studenten aus den Vereinigten Staaten, die während der gesamten Führung daran zweifelten, ob ihnen im Museum die Wahrheit gesagt wurde, weil sie naiv glaubten, dass es Amerika war, das Nazi-Deutschland besiegt hat.

Leider halten einige Schullehrer in unserem Land an einer solchen falschen Version der schicksalhaften Ereignisse fest. Sie verdrehen die Tatsachen und die Lehre.

Dem Thema des Heldentums des sowjetischen Volkes in den Jahren des Großen Vaterländischen Krieges wird im Geschichtsunterricht nur wenig Zeit eingeräumt, und in den Schulbüchern wird es oft nur oberflächlich beschrieben.

Das Ergebnis ist, dass nur wenige Gymnasiasten die Namen derjenigen nennen können, die 1945 unter Einsatz ihres eigenen Lebens den Sieg errungen haben, und fast niemand hat von den Helden des Ersten Weltkriegs oder des Vaterländischen Krieges von 1812 gehört.

## **Kampf um die Erinnerung.**

### **Was ist Ihrer Meinung nach der Grund dafür?**

Zuallererst müssen wir uns die Ausbildung der Lehrkräfte ansehen. Es ist an der Zeit, sich auf die Gedanken von Ushinsky und Makarenko zu besinnen, dass der Lehrer die Persönlichkeit des Schülers formt und dass seine Berufung nicht in der Erbringung von Dienstleistungen, sondern in der Aufklärung, Bildung und Erziehung bestehen sollte. Spezialisierte Universitäten sollten künftige Lehrer zu hochkarätigen Meistern ausbilden und sie nicht am Fließband produzieren.

Lehrer nehmen einen besonderen Platz im Leben eines jeden Bürgers ein. Daher ist eine willkürliche Interpretation der Welt- und Nationalgeschichte durch einzelne Lehrer, die die Autorität unseres Landes untergräbt und die Köpfe der Kinder auf der Grundlage falscher Fakten und Mythen programmiert, inakzeptabel.

Die psychologische Manipulation der Jugend, die Kluft zwischen den Generationen, die Verzerrung der historischen Wahrheit – all das ist unvereinbar mit der beruflichen Berufung eines Lehrers.

***Ich erinnere mich an den Bismarck zugeschriebenen Ausspruch, dass „Schlachten von Lehrern gewonnen werden“.***

Meiner Meinung nach ist der Gedanke durchaus zutreffend. Vor allem unter den Bedingungen des hybriden Krieges, der jetzt gegen Russland geführt wird. Und in diesem Krieg stehen die Lehrer an vorderster Front. Die Leiter von Bildungseinrichtungen, deren Absolventen keine Bücher über das Heldentum des sowjetischen Volkes während des Großen Vaterländischen Krieges in der Hand hatten oder nur eine vage Vorstellung von den Heldentaten derer haben, die für das Vaterland gekämpft haben, müssen persönlich zur Verantwortung gezogen werden.

Es ist unmöglich, das Thema der patriotischen Erziehung der Jugend auf außerschulische Aktivitäten zu verlagern. In den Berichten wird dies alles schön beschrieben, aber es gibt kein Ergebnis. In einigen Schulen, einschließlich Privatschulen, gilt das Wort ‚Patriotismus‘ als veraltet.

### **Was schlagen Sie vor, um diese Situation zu ändern?**

Es ist notwendig, die Autorität von Lehrern zu erhöhen, die ihrem Beruf treu sind und ihr Leben der Erziehung wahrer Patrioten widmen. Die wichtigste Aufgabe ist heute die Wiederbelebung der historischen Traditionen sowie der Schutz der traditionellen russischen geistigen und moralischen Werte.

Um sie zu lösen, bedarf es eines systematischen Ansatzes bei der Erziehung und Bildung. Es ist notwendig, das staatliche Programm in diesem Bereich in allen Phasen der Reifung eines Men-

schen und seiner Bildung als Bürger umzusetzen. Es sollte ein umfassendes Modell für diesen Prozess entwickelt werden.

Gegenwärtig werden unsere Studenten und Lehrer aus dem westlichen Wissenschafts- und Bildungsbereich verdrängt. Ich halte es für ratsam, das so genannte Bildungssystem des Bologna-Prozesses aufzugeben und zu den Erfahrungen mit dem weltweit besten einheimischen Bildungsmodell zurückzukehren.

Darüber hinaus ist es notwendig, den Umfang des staatlichen Auftrags für die Schaffung von Literatur- und Kunstwerken, Filmen und Fernsehprogrammen deutlich zu erhöhen, die darauf abzielen, die historische Erinnerung zu bewahren, Stolz auf unser Land zu wecken und eine reife Zivilgesellschaft zu bilden, die sich der Verantwortung für ihre Entwicklung und ihren Wohlstand bewusst ist.

Nur so werden wir in der Lage sein, den Bedrohungen und Herausforderungen, die vom kollektiven Westen ausgehen und das Bewusstsein des Einzelnen, der Gruppe und der Öffentlichkeit beeinflussen, erfolgreich zu begegnen.

**Nikolai Patruschew:** Als Putin 1999 erstmals Ministerpräsident wurde, übernahm Patruschew sein bisheriges Amt als sein Nachfolger des FSB, des russischen Inlandsgeheimdienstes. Seit 2008 ist Patruschew der Sekretär des Sicherheitsrates Russlands und gehört damit zu den unmittelbaren Beratern Putins in Fragen der nationalen Sicherheit. Patruschew wird immer wieder als möglicher Nachfolger von Putin genannt.

